

# RS OGH 2002/12/11 7Ob248/02z

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.2002

## Norm

SVS §6 B Z2

## Rechtssatz

Trotz der grundsätzlich bestehenden Auskunftspflicht und Hinweispflicht des Spediteurs bei von ihm erkennbarer unzureichender Versicherungssumme kann die Unterlassung einer Schätzung iSd Bestimmung des § 6 B Z 2. litb) SVS dem Spediteur nicht zum Vorwurf gemacht werden, weil er zur Schätzung nur berechtigt, aber nicht verpflichtet ist. Es ist daher primär Sache des Auftraggebers, dem Spediteur den Betrag mitzuteilen, zu dem das Risiko versichert werden soll. Die den Spediteur gemäß § 41 AÖSp treffende Pflicht, den Auftraggeber über die Konsequenzen einer fehlenden Wertangabe zu informieren, bleibt davon unberührt.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 248/02z  
Entscheidungstext OGH 11.12.2002 7 Ob 248/02z  
Veröff: SZ 2002/166

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117300

## Dokumentnummer

JJR\_20021211\_OGH0002\_0070OB00248\_02Z0000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)